

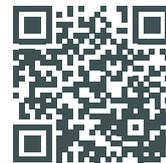
Profi-Equipment für Ihre Sicherheit

**SCHMITT**

*Feuerwehrtechnik*



**NEUE  
SEMINARE**



**SEMINAR  
PROGRAMM**

**2017**



## EINSATZTAKTIK

SEITE

	Umgang mit suizidgefährdeten Personen .....	Seminar 31.....	05
	Halligan Tool .....	Seminar 61.....	06
	Schlauchmanagement an Einsatzstellen .....	Seminar 62.....	07
	Lesen und Verstehen von Feuer und Rauch.....	Seminar 48.....	08
	Taktische Ventilation .....	Seminar 67.....	09
	Füsys/Füplan Grundlagen .....	Seminar 43.....	10
	Füsys/Lagekartenführer Aufbau-seminar .....	Seminar 59.....	11
<b>NEU</b>	Vorbeugender Brandschutz zum Anfassen .....	Seminar 80.....	12
	CSE Training Retten aus engen Räumen und Schächten nach BGR, 117, GUV 126 .....	Seminar 25.....	13
	Notfalltraining für Atemschutzgeräteträger .....	Seminar 24.....	14
<b>NEU</b>	Freimessen von Behältern und engen Räumen .....	Seminar 82.....	15

## GERÄTEWARTLEHRGÄNGE

	Gerätewartlehrgang Hydraulische Rettungsgeräte.....	Seminar 22 .....	16
	Sachkunde für persönliche Absturzsicherungssysteme .....	Seminar 09 .....	17
	Vollmasken / Pressluftatmer Aufbau-Seminar .....	Seminar 12 .....	18
	Grundüberholung Lungenautomat .....	Seminar 11 .....	19
	Unterweisung an Füllanlagen gemäß TRBS 3145 .....	Seminar 83 .....	20

## TECHNISCHE HILFELEISTUNG

	Patientengerechte Unfallrettung Basis-Seminar .....	Seminar 01.....	21
	Patientengerechte Unfallrettung Aufbau-Seminar .....	Seminar 33.....	22
<b>NEU</b>	Maschinenunfälle .....	Seminar 75.....	23
	Tür-Öffnungstechniken Aufbau-Seminar .....	Seminar 14.....	24
<b>NEU</b>	Feuerwehr-Seminar Öffnungstechnik .....	Seminar 81 .....	25

## BRANDBEKÄMPFUNG

	Hohlstrahlrohrtraining und –taktik .....	Seminar 49 .....	26
--	--	------------------	----

## BETRIEBLICHER BRANDSCHUTZ

	Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach Arbeitsstättenrichtlinien ASR A 2.2 .....	Seminar 37.....	27
	Fortbildung Brandschutz-Beauftragter (nach vfdb-Richtlinie 12/09-01) .....	Seminar 36.....	28

## SONSTIGE SEMINARE

	Rechtssichere & effiziente Beschaffung von Fahrzeugen .....	Seminar 35.....	29
	Schutzbekleidung nach EN469 – richtige Anwendung & Prüfung .....	Seminar 34.....	30
	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren – Grundlagen .....	Seminar 55.....	31
	Methoden zur effektiven und attraktiven Ausbildung / Ausbildung in der Feuerwehr notwendig? .....	Seminar 70.....	32
	Mit der Jugend von heute die Ausbildung meistern .....	Seminar 69.....	33
	Umgang mit belastenden Situationen und Erlebnissen bei Einsätzen .....	Seminar 45.....	34
<b>NEU</b>	PSA richtig auswählen und beschaffen .....	Seminar 78.....	35
<b>NEU</b>	Sichere (Groß-)Veranstaltungen in kleinen, mittelgroßen und großen Gemeinden .....	Seminar 79.....	36
<b>NEU</b>	Umgang mit Reptilien und sogenannten Gefahrtieren .....	Seminar 77.....	37
<b>NEU</b>	Gewalt gegen Rettungskräfte – so schütze ich mich! .....	Seminar 76.....	38

	Allgemeine Geschäftsbedingungen .....		39
	Hotelempfehlungen .....		40
	Kontakt & Anfahrt .....		41





SEMINAR NR. 31

## UMGANG MIT SUIZIDGEFÄHRDETEN PERSONEN

### ZIELSETZUNG

- Auseinandersetzung mit dem Tabuthema Suizid
- Überprüfung der eigenen Einstellung zum Thema
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer
- Förderung der taktischen Handlungskompetenz im Umgang mit Menschen in suizidalen Krisensituationen

### INHALTE

In diesem Seminar zum Themenkreis Suizidalität und Suizid wechseln theoretische und praktische Inhalte einander ab. Neben Begriffsklärungen und Bewertungen des suizidalen Handelns werden den Teilnehmern Basisinformationen aus soziologischer und psychologischer Sicht vermittelt. Im Mittelpunkt steht hierbei immer die suizidale Krise.

Die praxisorientierten Seminarteile beinhalten das konkrete Vorgehen in Akutsituationen. Ziel ist die Förderung der taktischen Handlungskompetenz der Teilnehmer im Einsatzgeschehen sowie die Herstellung einer angemessenen, größtmöglichen Handlungssicherheit. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Techniken zur Eigensicherung, zur Annäherung und Kontaktaufnahme sowie der Gesprächsführung mit suizidalen Menschen. Dies wird an Fallbeispielen aus Echtlagen erarbeitet.

Weiterhin wird darauf eingegangen, wie ein solcher Einsatz angemessen nachbereitet werden sollte, insbesondere, wenn die Person den Suizid im Beisein der Einsatzkräfte vollzieht.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 199,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 7 Personen max. 12 Personen

**Termine:** 06.11.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Guido Kolk



SEMINAR NR. 61

## HALLIGAN TOOL

### INHALTE

Bei vielen Feuerwehren gehört es mittlerweile zur Standardausrüstung: Das Halligan-Tool. Ein ultimatives Werkzeug, welches bei richtiger Anwendung „viele Türen öffnet“. Bei falscher Anwendung hingegen entsteht schnell der Eindruck, dass das Multifunktionswerkzeug nur eine bessere Brechstange ist.

Den Teilnehmern wird die richtige und effektive Handhabung des Halligan-Tools erläutert und verschiedene Arbeitsmethoden vorgestellt. Die Teilnehmer erlernen in vielen praktischen Einheiten die Möglichkeiten (z.B. an einer speziell gefertigten Übungstür) der effektiven Anwendung des Tools.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehr sowie des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 6 Personen max. 12 Personen

**Termine:** 21.06.2017  
24.10.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 14.00 Uhr

**Referent:** Feuercon

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 62

## SCHLAUCHMANAGEMENT AN EINSATZSTELLEN

### THEORIE & PRAXIS

Die Teilnehmer werden für den Einsatz im Innenangriff auf ein sinnvolles Schlauchmanagement geschult. Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Erlernen der richtigen Vorgehensweisen mit Druckschläuchen, insbesondere der Verwendung von Schlauchtragekörben und Schnellangriffseinrichtungen sowie dem Erlernen eines Schlauchmanagements mit Schlauchpaket.

#### THEORETISCHE EINHEIT MIT

- Präsentation Schlauchmanagement an Einsatzstellen
- Vor-/Nachteile Rollschläuche
- Vor-/Nachteile Schlauchtragekörbe
- Vor-/Nachteile Schlauchpaket
- Hilfsmittel zum Schlauchmanagement

#### PRAKTISCHE EINHEIT MIT

- Packen eines Schlauchpaketes
- Übungen Schlauchmanagement (trocken)

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehr sowie des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 20 Personen

**Termine:** 22.06.2017  
25.10.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis 15.00 Uhr

**Referent:** Feuercon

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 48

## LESEN UND VERSTEHEN VON FEUER UND RAUCH

### ZIELSETZUNG

**„Feuer und Rauch lesen und verstehen lernen, bevor man sich unnötig in Gefahr begibt!“**

Die Teilnehmer werden mit einem neu entwickelten, deutschlandweit einzigartigen Brandsimulationscontainer geschult.

Nach der Schulung sind die Teilnehmer in der Lage, anhand der außen sichtbaren Rauchentwicklung, die Brandentwicklung im Inneren des Brandobjektes einzuschätzen. Daraus resultierend können die Teilnehmer die bevorstehenden Risiken im Einsatz besser beurteilen. Zudem werden den Teilnehmern interaktiv Inhalte zum sicheren Vorgehen in Brandräumen vermittelt.

### INHALTE

- Theorieschulung Verbrennungslehre
- Beobachtung von Brandverläufen
- Lesen von Rauchgasen und deren Schichtungen
- Lesen eines Brandraumes
- Begriff der Wärmestrahlung in der Praxis erleben
- Wirkung von Schutzkleidung
- Auswirkungen von Wasserdampf
- Hinterfragen von diversen Lehrmeinungen für das Vorgehen im Innenangriff

### VORAUSSETZUNGEN

Für die Schulung an diesem Container ist keine besondere feuerwehrtechnische Ausbildung wie beispielsweise Atemschutz erforderlich, da die Teilnehmer alle Phänomene von außerhalb beobachten können. Dies unterscheidet ihn von herkömmlichen Wärmegewöhnungs- und Heißausbildungsanlagen. Die theoretische Schulung zur Verbrennungslehre im Vorfeld schafft eine einheitliche Basis für alle Teilnehmer, um in der praktischen Ausbildung eine Sprache zu sprechen.

### ZIELGRUPPE

Prinzipiell alle Mitglieder von Feuerwehren.

Vom Neuling, der eine Vertiefung zum Thema Verbrennungslehre haben möchte, über Atemschutzgeräteträger, die im Innenangriff sicherer in Ihrem Vorgehen werden wollen, bis hin zu Führungskräften, die anhand der Fähigkeit des Rauchlesens, Ihre Qualitäten in der Erkundung und Einsatzplanung optimieren möchten.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 249,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 12 Personen

**Termine:** 09.09.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Flammpunkt Brandschutzservice GmbH

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 67

## TAKTISCHE VENTILATION

### ZIELSETZUNG

Das Seminar beschäftigt sich mit den technischen und physikalischen Grundlagen der taktischen Ventilation und vermittelt verschiedene, auch alternative Einsatztaktiken für diverse Einsatzobjekte.

Häufig entstehen leicht vermeidbare Fehler, die aber große Auswirkungen auf den Erfolg der taktischen Ventilation haben. Nach dem Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, diese Fehler schnell zu erkennen und zu beheben.

Vermittelt wird dies durch theoretische Module, Modellversuche und reale Ventilationsversuche.

### INHALTE

- Theorie Verbrennungslehre
- Rauchentwicklung lesen und deuten
- technische Grundlagen, Lüftertypen
- physikalische Grundlagen der taktischen Ventilation
- belüften oder überdruckbelüften?
- Fehlermanagement bei der taktischen Ventilation
- Angriffs- und Rettungsventilation
- Behandlung von Sonderfällen (z.B. Keller, Tiefgaragen, Lagerhallen)
- Einsatzbeispiele
- praktische Ventilationsversuche

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehr sowie des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 199,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 12 Personen

**Termine:** 20.06.2017  
02.12.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Flammpunkt Brandschutzservice GmbH

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 43

## FÜSYS/FÜPLAN GRUNDLAGEN

### ZIELSETZUNG

- Verbesserung und praxisnahes Training der Kommunikation an der Einsatzstelle
- Erfahrene Einsatzleiter vermitteln Ihnen aktuelles Wissen aus der Praxis
- Ideale Plattform für Impulse, Diskussionen und Erfahrungsaustausch
- Sie erhalten sofort einsetzbare Praxistipps
- Bilden von Einsatzabschnitten (Gefahrenabwehr, Unterstützung, Bereitstellung, Rettungsdienst)

### INHALTE

#### FÜSYS „FÜHRUNGSMITTEL MIT SYSTEM“

Vorstellung der Hardware für die Lagedarstellung im ELW bis zur FEZ an praktischen Beispielen

- Taktiktafel NRW
- Ideen und Anregungen für die eigene Lageda-  
fel
- Einfache und verständliche Handhabung der  
taktischen Zeichen
- Sets für jede Führungsstufe

#### FÜSYS „TAKTIKSCHULUNG AB GRUPPENFÜHRER“

Möglichkeiten zur praxisnahen Aus- und Fortbildung an praktischen Beispielen.

### LAGE 1

- Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus
- Einsatz von zwei Löschzügen  
Lernziel: Einsatzorganisation und Kommunikation  
an der Einsatzstelle

### LAGE 2

- Feuer in einem Industriebetrieb
- Einsatz mehrerer Löschzüge und Rettungsdienst  
Lernziel: Abschnittsbildung und Lagedarstellung

### LAGE 3

- GSG Einsatz
- Einsatz mehrerer Löschzüge, Sondereinheiten  
und Rettungsdienst  
Lernziel: Einsatzorganisation, Abschnittsbildung  
und Lagedarstellung

### ZIELGRUPPE

Führungskräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehr sowie des Katastrophenschutzes, die für ihren Standort Möglichkeiten zur Lagedarstellung und zur Führungskräftefortbildung suchen.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 20 Personen

**Termine:** 22.09.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis 15.00 Uhr

**Referent:** Andreas Rehbein/Kobra GmbH



SEMINAR NR. 59

## FÜSYS LAGEKARTENFÜHRER

### Aufbauseminar

#### AUSGANGSLAGE

An der Einsatzstelle, in der FEZ oder im Stab wollen Führungskräfte sich zeitnah einen Überblick von der Lage verschaffen. Mangels einheitlicher Vorgaben ist es für die Lagekartenführer als auch für die Führungskräfte schwierig, eine übersichtliche Lage darzustellen.

In dem Grundlagenseminar FÜsYS/FüPlan wird die Hardware zur Lagedarstellung und die Möglichkeit zur Führungskräftefortbildung vorgestellt. In dem Aufbauseminar FÜSYS Lagekartenführer erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit an praktischen Beispielen zu verstehen wie eine Lagekarte sinnvoll und einfach aufgebaut wird.

#### INHALTE

In diesem Seminar sollen Lagekartenführer die Lage zu den entsprechenden Führungsstufen an praktischen Beispielen darstellen.

Zur Anwendung kommt hier das System S.P.O.T.

- Situation beschreiben
- Personalübersicht
- Ortdarstellung
- Technik und Taktik beschreiben

#### FÜHRUNGSSTUFE - A

- Erfassen Einsatzmittel/Atemschutzträger
- Aufgaben Übersicht
- Atemschutzüberwachung

#### FÜHRUNGSSTUFE - B/C

- Erfassen von Einsatzabschnitten
- Lageskizze der E-Stelle
- Kommunikationsplan

#### FÜHRUNGSSTUFE - C/D

- Gesamtüberblick in der Einsatzzentrale
- Möglichkeiten der Lagedarstellung in der EZ

#### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehr sowie des Katastrophenschutzes die im Einsatz eine Lagekarte führen sollen.

#### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 20 Personen

**Termine:** 23.09.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis 15.00 Uhr

**Referent:** Andreas Rehbein/Kobra GmbH



SEMINAR NR. 80

## VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ ZUM ANFASSEN

NEU

### ZIELSETZUNG

Die Maßnahmen und Mittel des vorbeugenden Brandschutzes haben in den letzten Jahren an enormer Bedeutung gewonnen und sind so umfangreich, dass die Entwicklungen für die Einsatzkräfte der Feuerwehren nur schwer zu verfolgen sind. Dadurch ist vielen Angehörigen von Feuerwehren der Nutzen dieser Maßnahmen im Einsatz oft nicht bewusst.

Dieses Seminar soll den Teilnehmern einen aktuellen Überblick über die baulichen und anlagentechnischen Brandschutzmaßnahmen geben, deren Nutzen für den Feuerwehreinsatz aufzeigen und praxisnah an Model und Realversuchen veranschaulichen.

### INHALTE

- Überblick über die allgemeinen bauordnungsrechtlichen Vorschriften
- Erkennen von Brandwänden und Brandabschnitten
- Abschätzung des Feuerwiderstandes von Bauteilen
- Kenntnisse über Brandschutzanforderungen an Türen, Fenster, Kabel- und Rohrleitungen
- Einrichtungen zur Brandfrüherkennung (Brandmeldeanlagen)

- Maßnahmen zur Ableitung und Freihaltung von Brandrauch
- die verschiedenen Arten von Löschanlagen und deren Einsatzmöglichkeiten
- veranschaulichende Modellversuche
- Realversuche, die den Teilnehmer die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutz selbst erleben lassen

### ZIELGRUPPE

Angehörige von Feuerwehren, die als Einsatzleiter eingesetzt werden und am grundlegenden Wissen über den vorbeugenden Brandschutz und dessen Nutzen im Einsatz interessiert sind. Vereinfacht gesagt Führungskräfte von Feuerwehren, die sich an der Einsatzstelle häufiger die Fragen stellen:

„Wie erkenne ich, ob die Wand zum benachbarten Haus eine Brandwand ist und was bringt mir das?“

„Muss ich eigentlich etwas beachten, um die Wirksamkeit einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage optimal auszunutzen?“

### ORGANISATORISCHES

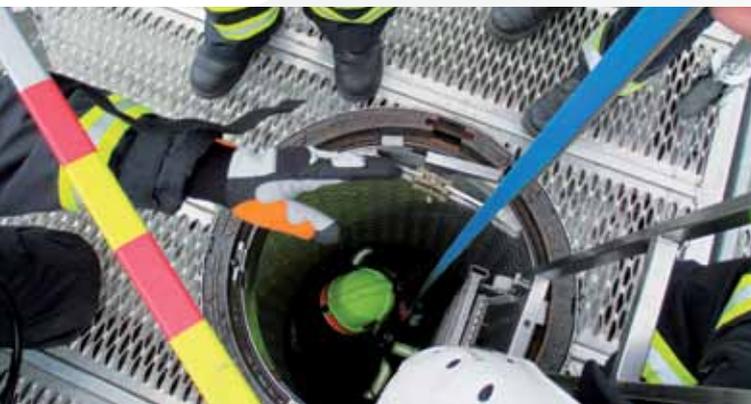
**Kosten:** 199,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 15 Personen

**Termine:** 31.08.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis 16.00 Uhr

**Referent:** Flammpunkt Brandschutzservice GmbH



SEMINAR NR. 25

## CSE TRAINING

Retten aus engen Räumen und Schächten nach BGR 117, GUV 126

### ZIELSETZUNG

Grundkenntnisse über Gefahren und Schutzmaßnahmen beim Befahren von Behältern und engen Räumen (engl.: confined space entry) werden erworben, Rettungstechniken werden erlernt.

### INHALTE

- Theorie und praktische Übungen an der mobilen Trainingsanlage
- Einsatz von Atemschutz- und Gasmessgeräten
- Umgang mit Rettungs- und Sicherungsgeräten für Behälter, Schächte und Kanäle
- Handhabung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz
- Rechtsgrundlagen
- Rettungsmaßnahmen (patientengerechte Rettung, Gefährdung Hängetrauma)

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die in Behälter, umschlossene und enge Räume einsteigen und dort Arbeiten durchführen. Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren.

Auf der mobilen Übungsanlage werden Einstiegshilfen und persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (wie z.B. Rettungswinde, Sicherungsurte, etc.) mitgeführt.

### MERKMALE DER MOBILEN ANLAGE

- Horizontaler und vertikaler Einstieg
- Übungslabyrinth
- Durchführung praktischer Arbeiten möglich (z.B. Schieber)
- Ausgangsseitig ausziehbarer Übungskanal mit Höhenversatz
- Nebelmaschine und Hitzequelle
- Bodenwasserlache möglich

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 490,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 8 Personen

**Termine:** 30.08.2017

**Beginn/Dauer:** 08.00 bis 16.00 Uhr

**Referent:** Firma Dräger

**Hinweise:** Die benötigte PSA sowie ein Atemschutzgerät müssen mitgebracht werden. Eine arbeitsmedizinische Untersuchung G 26/3 wird vorausgesetzt.



SEMINAR NR. 24

## NOTFALLTRAINING FÜR ATEMSCHUTZGERÄTETRÄGER

### ZIELSETZUNG

In der FwDV 7 ist grundsätzlich die Durchführung eines Notfalltrainings vorgeschrieben. Das Seminar vermittelt theoretische und praktische Inhalte und geht dabei auf die in der FwDV 7 beschriebenen Ausbildungsinhalte (richtiges Verhalten bei Fehlern an Geräten, Eigenrettung und Notfalltraining) ein.

### VORAUSSETZUNGEN

Alle Teilnehmer sind ausgebildete Atemschutzgeräteträger mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die während des Einsatzes in Notfallsituationen geraten können und/oder in Not befindlichen Kollegen zur Hilfe kommen müssen.

### BEHANDELTE GERÄTE

- Ausrüstung Sicherheits-/Sicherungstrupp
- Dräger RPS 3500 Rettungspack
  - Dräger PSS Rettungshaube

Im Seminar wird darüber hinaus ein Überblick der in der Rettung verwendeten weiteren Hilfsmittel gegeben.

### INHALTE

- Einsatzgrundsätze
- Crashrettung
- verschiedene Rettungstechniken
- Retten von in Gefahr befindlichen Rettungskräften
- technische Defekte an der persönlichen Schutzausrüstung

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 299,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 9 max. 12 Personen

**Termine:** 21.08.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Firma Dräger

**Hinweise:** Die nötige PSA sowie ein kompletter Pressluftatmer mit Maske und ein Lungenautomat ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 82

## FREIMESSEN VON BEHÄLTERN UND ENGEN RÄUMEN

2-TAGES  
SEMINAR

NEU

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse für die Auswahl, den Einsatz und die Handhabung von Geräten zur direkten Detektion und direkten Konzentrationsmessung toxischer sowie brennbarer Gase und Dämpfe. Die notwendige Fachkunde zur Beauftragung durch den Unternehmer zum Freimessen von Behältern und engen Räumen wird erlangt.

### INHALTE

#### Rechtliche Grundlagen:

- Arbeitsschutzgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- Technische Regeln für Gefahrstoffe
- Berufsgenossenschaftliches Regelwerk

#### Grundlagen zu Gefahrstoffen:

- Wirkung und Eigenschaften der Gefahrstoffe
- Arbeitsplatzgrenzwerte
- Explosionstechnische Kennzahlen
- Wirkung von Stickgasen und Sauerstoffmangel bzw. Sauerstoffüberschuss

#### Gasmessstechnik:

- Messverfahren allgemein (kontinuierliche und diskontinuierliche Verfahren)

- Funktionsweise von: Prüfröhrchen-Mess-Systemen, tragbaren Gaswarngeräten bzw. den eingesetzten Sensortypen
- Fehlermöglichkeiten
- Verwendung von Sonden und Ansaugschläuchen
- Sichtkontrolle, Anzeigetest
- Laboranalytik

#### Messtaktik:

- Auswahl der Messorte, Messverfahren und Messdauer/ Intensität
- Reihenfolge der Messungen
- Anordnung von Gaswarngeräten für die kontinuierliche Überwachung eines Behälterereinstiegs

#### Praktische Übungen:

- Umgang mit den Geräten / Verfahren
- Sichtkontrolle und Anzeigetest, Frischluftabgleich, Kalibrierung
- Beispielmessungen

#### Nachweis der Fachkunde durch eine Prüfung

### ZIELGRUPPE

Führungs-, Fachkräfte und Mitarbeiter, die mit dem Freimessen von Behältern und engen Räumen nach DGUV Grundsatz 313-002 beauftragt werden.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 750,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 7 Personen max. 12 Personen

**Termine:** 28. – 29.08.2017 / 2 Tage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Firma Dräger



SEMINAR NR. 22

## GERÄTEWARTLEHRGANG HYDRAULISCHE RETTUNGSGERÄTE

### INHALTE

Bei diesem Gerätewartlehrgang werden Prüfungen gezeigt, die nach Übung, Einsatz oder zur jährlichen Prüfung nach GUV-G 9102 durchzuführen sind.

Außerdem werden Tipps zur Wartung und Pflege der Gerätschaften gegeben.

- Messerkontrolle
- Kontrolle der Spreizerarme und -spitzen
- Kontrolle Zylinderrohr und Druckstücke
- Kontrolle Öl im Aggregat
- Kontrolle der Leitungen 20 m und 0,3 m
- Lernen vom Hydraulikschema – was passiert im Aggregat und Gerät
- Funktion Sicherheitsventil im Arbeitsgerät
- Schmier- und Reinigen von Geräten

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von hydraulischen Rettungsgeräten beauftragt sind.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 450,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 12 Personen

**Termine:** 16.05.2017  
14.11.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 15.00 Uhr

**Referent:** Firma Weber Rescue



SEMINAR NR. 09

## SACHKUNDE FÜR PERSÖNLICHE ABSTURZ-SICHERUNGSSYSTEME

2-TAGES  
SEMINAR

### INHALTE

- Staatliche Arbeitsschutzvorschriften
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (Unfallverhütungsvorschriften)
- Regeln der Technik (z.B. DIN-/EN-Normen)
- Bauarten von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (Halte-, Auffang- und Rettungssysteme): Bewertung, Auswahl, Bestandteile, bestimmungsgemäße Verwendung, Aufbewahrung, Pflege, Kennzeichnung
- Pflichten eines Sachkundigen
- Betriebsanweisung
- Benutzerinformation des Herstellers; Bedeutung und besondere Beachtung
- Einsatz-, Verwendungsbereiche von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz
- Anschlagseinrichtungen  
Organisation der Prüfung durch den Sachkundigen

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### AUSBILDUNGSZIEL

Der Lehrgangsteilnehmer ist nach absolviertem Lehrgang Sachkundiger für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz nach BGG 906. Als Befähigungsnachweis erhält der Sachkundige eine Bescheinigung (ausgenommen Höhensicherungsgeräte und Auf- und Abseilgeräte).

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 345,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 11 Personen max. 18 Personen

**Termine:** 04. – 05.09.2017 / 2 Tage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Firma Skylotec



SEMINAR NR. 12

## VOLLMASKEN / PRESSLUFTATMER

Aufbau-Seminar

2-TAGES  
SEMINAR

### VORAUSSETZUNGEN

Die Teilnehmer verfügen über die notwendigen Fachkenntnisse und haben innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Atemschutz-Gerätewartseminar von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer wiederholen und vertiefen die notwendigen Kenntnisse, um Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger Vollmasken und Pressluftatmern durchzuführen.

### BEHANDELTE GERÄTE

- Dräger Vollmasken für Pressluftatmer, Normal- und Überdruck: FPS 7000/FPS 7000 Com Plus
- Dräger Pressluftatmer und PSS Lungenautomat: PAS Lite, PSS 3000, PSS 5000, PSS 7000, RPS 3500, Dräger Bodyguard, Pressluftatmerzubehör
- im Seminar verwendetes Prüfgerät: Testor

### INHALTE

- Vorstellung von Neuerungen an den Geräten
- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten an den neuen Produkten
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendungsvorschriften
- Vorstellung der Auf- und Umrüstmöglichkeiten der Gerätemodelle
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 630,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 max. 12 Personen

**Termine:** 22. – 23.08.2017 / 2 Tage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Firma Dräger

**Hinweise:** Die Grundüberholung der verplombten Druckminderer sowie der Lungenautomaten ist nicht Inhalt dieses Seminars. Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.



SEMINAR NR. 11

## GRUNDÜBERHOLUNG LUNGENAUTOMAT

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer erlernen die notwendigen Kenntnisse, um die Grundüberholungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger Lungenautomaten durchzuführen.

### VORAUSSETZUNGEN

Die Teilnehmer verfügen über die notwendigen Fachkenntnisse und haben innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Atemschutz-Gerätewartseminar von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzgeräten beauftragt sind und die genannten Voraussetzungen erfüllen.

### BEHANDELTE GERÄTE

- Dräger Normal- und Überdrucklungenautomaten: PSS Serie
- im Seminar verwendete Prüfgeräte: Testor, Quaestor automatic

### INHALTE

- Erklärung der Funktion sowie der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- praktische Durchführung der erforderlichen Arbeiten für eine Grundüberholung
- statische und dynamische Prüfung der reparierten Lungenautomaten
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 510,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 6 max. 8 Personen

**Termine:** 25.08.2017

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Firma Dräger

**Hinweise:** Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.



SEMINAR NR. 83

## UNTERWEISUNG AN FÜLLANLAGEN

gemäß TRBS 3145

### ZIELSETZUNG

Betreiber von Atemluftfüllanlagen sind verpflichtet, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Gefahren und die allgemeine Handhabung von Atemluftfüllanlagen zu unterweisen.

Dieses Seminar vermittelt die erforderliche Sachkunde zum Betreiben einer Hochdruckfüllanlage gemäß der Betriebsicherheitsverordnung und den Technischen Regeln für Betriebssicherheit, Schwerpunkt Atemluft/Sauerstoff.

### INHALTE

- Rechtsgrundlagen und Erläuterung der Sicherheitsvorschriften gemäß aktueller technischer Regel
- Bedienung, Wartung und Pflege der Füllanlage nach Herstellerangaben
- Anforderungen an die zu füllenden Druckgeräte
- Besondere Gefahren im Umgang mit Druckgasbehälter
- Richtiges Verhalten bei Störungs- und Schadensfällen
- Dokumentation
- Serviceintervalle
- Praktische Durchführung des Füllvorgangs

### REGELWERK

Die DGUV Vorschrift 1 gibt eine regelmäßige Unterweisung vor, mindestens jedoch alle 12 Monate.  
TRBS 3145 (Technische Regeln Betriebssicherheit)

### ZIELGRUPPE

Betreiber von Atemluft- Kompressoranlagen aus dem Bereich Feuerwehr und Industrie.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 145,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.

**Beginn/Dauer:** 18.00 bis 20.00 Uhr

**Termine:** 27.04.2017  
19.10.2017

**Referent:** Firma Schmitt



SEMINAR NR. 01

## PATIENTENGERECHTE UNFALLRETTUNG

Basis-Seminar

### INHALTE

Den Teilnehmern werden die Grundlagen einer patientengerechten Rettung in Verbindung mit einsatztaktischen Möglichkeiten aufgezeigt.

#### DIE SCHULUNG GLIEDERT SICH IN:

##### 3 STUNDEN THEORIE:

- Standardeinsatzregeln
- Erstöffnung
- Versorgungsöffnung
- Rettungsöffnung
- nachfolgende Arbeiten

##### 4 STUNDEN PRAXIS:

In einer Stationsausbildung wird das in der Theorie erworbene Wissen praktisch umgesetzt.

An Fahrzeugen werden unterschiedlichste Aufgabenstellungen wie Erstöffnung, Versorgungsöffnung oder Rettungsöffnung bewältigt und anschließend besprochen.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 19 Personen max. 30 Personen

**Termine:** 26.08.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Firma Weber Rescue

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 33

## PATIENTENGERECHTE UNFALLRETTUNG

Aufbau-Seminar

### INHALTE

Aufbauend auf den Grundlagen der technischen Hilfeleistung und der patientengerechten Rettung werden den Teilnehmern in diesem Seminar detaillierte Lehrinhalte in Theorie und Praxis vermittelt.

Nach einer theoretischen Auffrischung der Grundinhalte der technischen Hilfeleistung sowie diversen Neuerungen in einzelnen Bereichen, werden im praktischen Teil Vorgehensweisen diskutiert und umgesetzt.

Verschiedene, massiv deformierte Übungsfahrzeuge stellen den Teilnehmer vor anspruchsvolle Herausforderungen.

### VORAUSSETZUNGEN

Besuch des Basis Seminars »Patientengerechte Unfallrettung«, erweiterte Kenntnisse im Bereich der technischen Hilfeleistung.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 19 Personen max. 30 Personen

**Termine:** 18.11.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Firma Weber Rescue

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 75

## MASCHINENUNFÄLLE

Technische Rettung bei eingeklemmten Körperteilen (Maschinenunfälle, Pfählungen, Unfälle mit Schmuck)

NEU

### INHALTE

„Hand in der Förderschnecke eingeklemmt, Ehering kann nicht mehr vom Finger abgezogen werden, Person in Bewehrungsstahl gestürzt, Fuß festgenagelt“ – Einsatzstichworte, die niemand gerne hört. Trotzdem wird von der Feuerwehr erwartet, hier eine möglichst qualifizierte technische Rettung ohne eine weitere Verletzung von Körperteilen durchzuführen. Doch sind sie wirklich darauf vorbereitet?

Eine handwerkliche Ausbildung und die normmäßige Beladung eines Feuerwehrfahrzeuges sind eine solide Basis für einen erfolgreichen Einsatz, aber bei weitem nicht ausreichend. Wie kann ich die Einsatzstelle sichern? Wie kann ich den Patienten vor weiteren Verletzungen schützen? Welche technische Möglichkeiten gibt es jenseits der Norm? Wie gehe ich bei der Entklemmung genau vor?

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

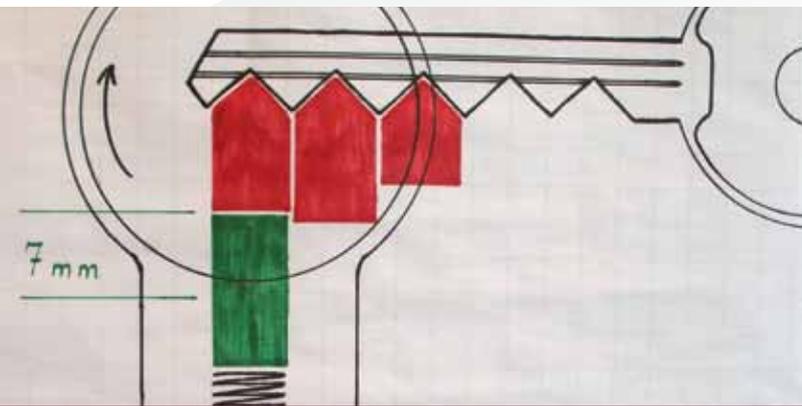
**Kosten:** 219,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 10 Personen

**Termine:** 11.05.2017

**Beginn/Dauer:** 9:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

**Referent:** Feuerwehrhandwerk



SEMINAR NR. 14

## TÜR-ÖFFNUNGSTECHNIKEN

Aufbau-Seminar

### THEORIE & PRAXIS

Dieses weiterführende Seminar ist zugänglich für alle, die bereits an unserem BASIS-Seminar teilgenommen haben. Der Schwerpunkt liegt im praktischen Üben.

Nach einer kurzen Wiederholung des BASIS-Praxisteils folgt das intensive Training vieler Öffnungsmethoden. Jeder Lehrgangsteilnehmer erhält ausführliche Schulungsunterlagen.

### INHALTE

- Unverriegelte Türen
- Einfachfalttüren
- Doppelfalttüren
- Türen mit defektem Schloss
- Verriegelte Türen
- Türen mit Zylinderschloss
- Türen mit Buntbartschloss
- Kippfensteröffner „Genius“
- Handpicking
- Elektropicking
- Klopf- und Schlagtechnik

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 299,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

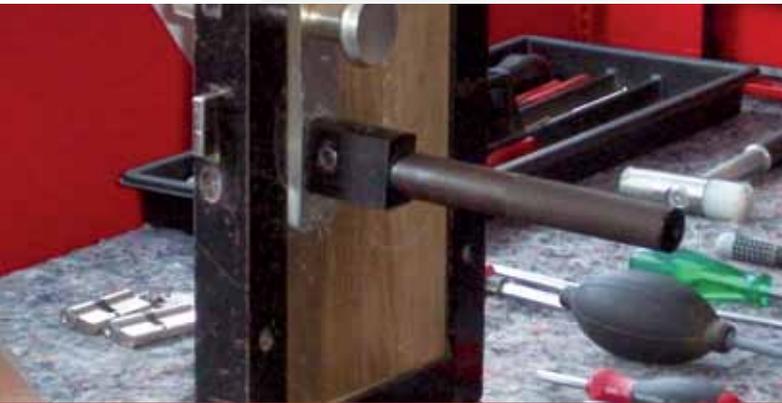
**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 12 Personen

**Termine:** 20.11.2017

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Karl-Heinz Volk

**Material:** Übungstüren und -fenster sowie Werkzeuge für den praktischen Teil werden zur Verfügung gestellt.



SEMINAR NR. 81

## FEUERWEHR-SEMINAR ÖFFNUNGSTECHNIK

2-TAGES  
SEMINAR

NEU

### THEORIE & PRAXIS

Das Feuerwehr-Seminar ist auf die tatsächlichen Anforderungen von Berufsfeuerwehr, Werkfeuerwehr und freiwilliger Feuerwehr zugeschnitten. Jeder Teilnehmer bekommt hierbei die Möglichkeit alle wichtigen Techniken intensiv zu üben. Auf unser oberstes Gebot „mit wenig Werkzeug viel erreichen“ wird hierbei extrem viel Wert gelegt.

### INHALTE

- Unverriegelte Türen
- Verriegelte Türen
- Türen mit Buntbartschloss
- Kipfensteröffner „Genius“
- Aufklopfen von Terrassentür und Fenster bei Fehlstellung des Fenstergriffs
- Öffnen verschlossener Fenster mit der Glassägetechnik und anschließendem Sichern mit Verschlussstopfen

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 399,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen je Tag.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 12 Personen

**Termine:** 21. – 22.11.2017

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Karl-Heinz Volk

**Material:** Übungstüren und -fenster sowie Werkzeuge für den praktischen Teil werden zur Verfügung gestellt.



SEMINAR NR. 49

## HOHLSTRAHLROHRTRAINING UND -TAKTIK

### ZIELSETZUNG

Um Hohlstrahlrohre effizient einsetzen und ihre Vorteile nutzen zu können, sollen den Teilnehmern in diesem Seminar zunächst die technischen Grundlagen von Hohlstrahlrohren theoretisch vermittelt werden. Des Weiteren soll ein Grundverständnis für verschiedene Einsatzmöglichkeiten und Löschtaktiken von Hohlstrahlrohren geschaffen werden. Im praktischen Teil der Schulung werden die erlernten Grundlagen in Verbindung mit dem Brandsimulationscontainer umgesetzt. Im Vordergrund steht hierbei eine defensive Löschtaktik, die es ermöglicht, mit einem sehr geringen Wassereinsatz einen enormen Löscherfolg zu erzielen.

Nach der Schulung soll jeder Teilnehmer in der Lage sein, ein Hohlstrahlrohr gezielt und wirksam bei der Brandbekämpfung einzusetzen.

### INHALTE

- technische Grundlagen von Hohlstrahlrohren
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Hohlstrahlrohren
- Löschtaktiken
- Löschmittel Wasser – Verstehen der Löschwirkung
- Auswirkungen von Wasserdampf
- Hinterfragen von diversen Lehrmeinungen für das Vorgehen im Innenangriff

### VORAUSSETZUNGEN

Für die Schulung ist keine feuerwehrtechnische Ausbildung wie beispielsweise Atemschutz erforderlich, da die Teilnehmer den Brandsimulationscontainer nicht betreten müssen. Die theoretische Schulung im Vorfeld schafft eine einheitliche Basis für alle Teilnehmer, auf die im praktischen Teil des Seminars aufgebaut wird.

### ZIELGRUPPE

Prinzipiell können alle Mitglieder von Feuerwehren an dieser Schulung teilnehmen. Vom Anfänger, der eine Grundlage zum Umgang mit Hohlstrahlrohren erarbeiten möchte, über Atemschutzgeräteträger, die im Innenangriff sicherer in Ihrem Vorgehen und effizienter beim Löschen werden wollen, bis hin zu Führungskräften, die auf Basis dieser Schulung neue Aspekte für die Aus- und Fortbildung am eigenen Standort gewinnen möchten.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 219,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 12 Personen

**Termine:** 16.09.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Flammpunkt Brandschutzservice GmbH

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 37

## AUSBILDUNG ZUM BRANDSCHUTZHELPER

nach Arbeitsstättenrichtlinien ASR A 2.2

### HINTERGRUND

Der betriebliche Brandschutz in Deutschland wird nach der ASR A2.2 („Maßnahmen gegen Brände“) organisiert. Diese regelt alle sicherheitstechnischen wie organisatorischen Brandschutzmaßnahmen in Arbeitsstätten. Dabei trägt der Betreiber der Arbeitsstätte die Verantwortung für Sicherheit und Schutz seiner Mitarbeiter. Nur wenn er sich nach den Vorgaben der ASR 2.2 aufstellt, kann er sich in einem Haftungsfall entlasten. So gilt es, nach einer Gefährdungsbeurteilung die betrieblich angemessenen technischen und organisatorischen Brandschutzmaßnahmen zu treffen.

Im Normalfall ist ein Anteil von 5% der anwesenden Beschäftigten ausreichend; hierbei sind auch Schichtbetrieb und Abwesenheit einzelner Beschäftigter zu berücksichtigen.

### INHALTE

Der theoretische Teil vermittelt, neben den Grundzügen des vorbeugenden Brandschutzes, Kenntnisse über die betriebliche Organisation sowie die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen und die Gefahren durch Brände sowie über das Verhalten im Brandfall. Die praktische Unterweisung demonstriert aktiv den Einsatz verschiedener Löschgeräte und -taktiken. Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde, die sie als ausgebildete Brandschutz Helfer ausweist. Somit sichern Sie sich gesetzlich als auch für den Ernstfall ab.

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die in Betrieben als Brandschutz Helfer tätig werden oder Personen, denen die Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes vermittelt werden soll.

**WIR BERATEN SIE GERNE NOCHMALS UMFASSEND IN EINEM GESPRÄCH UND BIETEN IHNEN INDIVIDUELLE KONZEPTE SOWIE TERMINE FÜR IHR UNTERNEHMEN VOR ORT AN.**

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 185,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 20 Personen

**Termine:** 10.05.2017  
08.11.2017

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 15.30 Uhr

**Referent:** Christoph Schellhorn / Firma Schmitt



SEMINAR NR. 36

## FORTBILDUNG BRANDSCHUTZ-BEAUFTRAGTER nach vfdb-Richtlinie 12/09-01

### HINTERGRUND

Seit November 2012 richtet sich der betriebliche Brandschutz nach der ASR A 2.2. Diese regelt alle sicherheitstechnischen sowie organisatorischen Maßnahmen des Brandschutzes in Arbeitsstätten. Dabei trägt der Betreiber einer Arbeitsstätte die alleinige Verantwortung für Sicherheit und Schutz seiner Mitarbeiter, da er sich nicht mehr auf die Vorgaben des Gesetzgebers sowie der zuständigen Behörden stützen kann.

### INHALTE

Für den Erhalt der Qualifikation Brandschutzbeauftragter ist in einem Zeitraum von drei Jahren die Teilnahme an Fortbildungen gemäß „Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.“ vfdb-Richtlinien vorgeschrieben. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Sach- und Fachkunde den aktuellen Erfordernissen sowie den sich ändernden Regelwerken und Vorschriften entspricht. Wir bieten Ihnen diese Schulung u.a. mit folgenden Themenschwerpunkten an:

- Neue EU-Normen
- Brandschutzordnungen

### ZIELGRUPPE

Gesetzlich bestellte Brandschutzbeauftragte mit abgeschlossener Ausbildung.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 375,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 15 Personen

**Termine:** 17.10.2017

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Klaus Meding  
Meding Sicherheitsanlagen



SEMINAR NR. 35

## RECHTSSICHERE & EFFIZIENTE BESCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN

### ZIELSETZUNG

Durch das Feuerwehrfahrzeug-Kartell sind Beschaffungen in diesem Bereich stark in das Blickfeld der Öffentlichkeit geraten. Die Anforderungen an Ausschreibungen durch die laufende Rechtssprechung der Vergabekammern nehmen deutlich zu und stellen die Vergabestellen und auch die Feuerwehren zunehmend vor große Herausforderungen.

Das Seminar soll praxisorientiert helfen, rechtssicher, wettbewerbskonform und transparent Ausschreibungen im Feuerwehrbereich durchzuführen.

### INHALTE

- Rechtssicher von der Bedarfsermittlung über die Ausschreibung bis zu Fahrzeugübergabe
- Wettbewerbskonforme Leistungsbeschreibung: Was geht und was nicht?
- Transparente Werbung
- Änderungen, die sich seit 2016 ergeben haben
- Haushaltsrechtliche Probleme bei der Beschaffung
- Mängelfreie Abnahme und Einweisung
- Exkurs: Beschaffung von Vorführfahrzeugen
- Fragen aus dem Teilnehmerkreis

### ZIELGRUPPE

Personen, die mit der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen betraut sind, sowie Verantwortliche in Verwaltung und Feuerwehr.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 15 Personen max. 30 Personen

**Termine:** 26.09.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

**Referenten:** Andreas Pokropp  
Dr. Wolfgang Malms



SEMINAR NR. 34

## SCHUTZBEKLEIDUNG NACH EN469

Richtige Anwendung & Prüfung

### ZIELE

Die Teilnehmer erhalten Grundkenntnisse über die richtige Anwendung und Verwendung von Schutzbekleidung nach EN469, Prüfpunkte zur jährlichen Prüfung nach GUV-G 9102 sowie über Pflege und Wartung von Schutzbekleidung nach EN469.

### INHALTE

- Rechtsgrundlagen EN469/HuPF/GUV
- Marktübersicht von Oberstoffen, Nässeschutzsperrern
- Stand der Technik heutiger Brandschutzbekleidung nach EN469
- Prüfung von Schutzbekleidung
- Pflege und Wartung

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes sowie der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Schutzbekleidung beauftragt sind.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 59,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 30 Personen

**Termine:** 18.05.2017  
26.10.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 15.30 Uhr

**Referent:** Marko de Klein



SEMINAR NR. 55

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR FEUERWEHREN

### Grundlagen

#### BESCHREIBUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr (BOS). Im Tagesseminar erlebt jeder Teilnehmer die Kenntnis über tägliche Pressearbeit, aber auch über besondere Pressearbeit. Die einzelnen Themen werden mit praktischen Beispielen immer wieder verstärkt thematisiert.

#### ZIEL

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nach dem Tagesseminar die rechtlichen Grundlagen für die Pressearbeit innerhalb einer Feuerwehr (Behörde) kennen. Sie lernen die enge Zusammenarbeit mit der Leitung der Feuerwehr, der Stadtverwaltung (Behörde), weiteren BOS und anderen Organisationen kennen. Auch der Umgang und der Austausch mit Medienvertreter ist von großer Bedeutung während des Seminars

#### INHALTE

##### RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- Grundgesetz
- Landesgesetze
- Bild- und Persönlichkeitsrechte
- Publizistische Grundsätze
- Pflichten der Mitarbeiter einer Organisation

##### ORGANISATION PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Recherchen
- Botschaften
- Organisation und Aufbau einer Pressestelle
- Einsatzstellenorganisation für den Bereich Presse
- Ausstattung Pressesprecher

##### AUSSTATTUNG PRESSESPRECHER

- Pressemeldung (Aufbau, Fehler)
- „Der O-Ton an der Einsatzstelle“
- Pressekonferenz (auszugsweise)
- Richtigstellung/Gegendarstellung

#### ZIELGRUPPE

Führungskräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, die als Pressesprecher und/oder in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

#### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 9 Personen max. 20 Personen

**Termine:** 31.05.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Tobias Schülpen/Pressesprecher  
der Feuerwehr Düsseldorf



SEMINAR NR. 70

## METHODEN ZUR EFFEKTIVEN UND ATTRAKTIVEN AUSBILDUNG / AUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR NOTWENDIG?

### ZIELSETZUNG

- Steigerung der Motivation bei der Ausbildung unserer Mannschaft
- Unsere Mannschaft in die Ausbildung einbeziehen (jeder kann und darf ausbilden)
- Schnell und einfach (ca. 10 Minuten) einen Ausbildungsdienst vorzubereiten.
- Moderne Lernmethoden der „Methodik & Didaktik“.
  - › Wie bildet man heute Erwachsene aus?
  - › Wie lernen Erwachsene?
  - › Wie motiviere ich Erwachsene?

### INHALTE

- Trends und Tendenzen – Konsequenzen für die Gestaltung der Ausbildung
- Ausbildung in der Feuerwehr notwendig?
  - › Vergleich Mannschaftssport – Feuerwehr
  - › Erfolg trainieren
- Methoden zur effektiven Ausbildung
  - › Lebendige Lernmethoden, die das Lernen effizienter machen
  - › Methoden der Teamentwicklung – Entwicklung von Kommunikation und Zusammenarbeit. ("Der Weg zur Effektiven Ausbildung" mit Hilfe des Handwerkzeugs von FireCircle)

- › Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung wie z. B. Lernziele, Lernzielstufen, Einsatz unterschiedlicher Medien, 4 –Stufen-Methode usw.
- Workshop – Ausbildungseinheiten erarbeiten, aufgeteilt in Kleingruppen

### VORAUSSETZUNGEN

Keine. (Jeder kann und darf ausbilden.)

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 30 Personen

**Termine:** 16.11.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

**Referent:** FireCircle



SEMINAR NR. 69

## MIT DER JUGEND VON HEUTE DIE AUSBILDUNG MEISTERN

### ZIELSETZUNG

- Die Neugier der Jugendlichen wecken, um mit Spaß und Begeisterung zu lernen. Wie reagieren wir angemessen, wenn es mit schwierigen Jugendlichen eskaliert und der Frust immer größer wird?
- Wie kann ich störendes Verhalten in konstruktives und kooperatives Verhalten ändern?
- Wie kann ich mit meinem Verhalten die Stimmung und Motivation verbessern und die Jugendlichen für die Jugendfeuerwehr begeistern?

### INHALTE

- Wer kommt denn da?  
(u. a. Persönlichkeitsmodelle, Eingehen auf unterschiedliche Persönlichkeits-Typen, gibt es eine „Generation Y“? Warum reagieren Jugendliche manchmal anders?)
- Wer bin ich und warum?  
(u. a. Selbstreflektion, Körpersprache, Stimme und Stimmverwendung)
- Motivation von außen nach innen und zurück  
(Wann funktionieren Anreizsysteme mit Strafe bzw. Belohnung? Was motiviert wen und warum? Motivierendes Umfeld schaffen)
- Feuerwehr-Unternehmenskultur schafft Rückmeldung.

- Was tun, wenn's kracht: Konflikte meistern  
(u.a. Konflikte meistern mit bedürfnisorientierter Kommunikation, Schutzauftrag des Kindes und die Konsequenz bzw. Vorgehensweise)
- Umgang mit Elterngesprächen

Jugendwarte und Ausbilder kommen heutzutage häufig an ihre Grenzen. Oft treffen wir auf demotivierte und lustlose Jugendliche, die mit ihrem Verhalten provozieren und auch sonst stören können. Die Wortwahl empfinden wir als respektlos und mit Kameradschaft hat der Umgang meistens wenig zu tun. Wie schützen wir uns, wenn es nicht mehr funktioniert und wie kommunizieren wir dies nach außen? Wie können wir klare Strukturen schaffen und ein einheitliches Regelwerk einführen?

Was sind logische Konsequenzen, wenn Grenzen überschritten werden? Dieser Workshop wird diese und viele weiteren Fragen beantworten.

Sie werden Tipps und Tricks aus der Praxis erhalten, die den Umgang mit auffälligen Jugendlichen erleichtern und den Stress-Level reduzieren.

### ZIELGRUPPE

Jugendleiter, -ausbilder und -betreuer

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 129,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 30 Personen

**Termine:** 21.10.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis 17.00 Uhr

**Referent:** FireCircle

**Voraussetzungen:** min. Feuerwehrgrundausbildung  
(gerne Feuerwehrangehörige, die auch als Multiplikatoren in ihren Wehren wirken sowie Jugendwarte)



SEMINAR NR. 45

## UMGANG MIT BELASTENDEN SITUATIONEN UND ERLEBNISSEN BEI EINSÄTZEN

### AUSGANGSLAGE

Im Bereich der Feuerwehr oder im Rettungsdienst werden die eingesetzten Kräfte immer wieder mit extremen Situationen konfrontiert. Oft sind es nicht einzelne Situationen, sondern eine Anhäufung von Erlebnissen, die auf die Dauer eine große Belastung für die Einsatzkräfte darstellen können. Zu solchen Erlebnissen können u.a. Reanimationen von Kindern oder auch schwere Verkehrsunfälle mit Toten und Schwerverletzten gehören.

In den letzten Jahren hat es viele neue Erkenntnisse im Bereich der psychischen Traumatisierung gegeben, die inzwischen bei vielen Institutionen der Feuerwehr und der Polizei zu einem Umdenken im Umgang mit den am Einsatz beteiligten Kräften geführt hat.

Für Führungs- und Einsatzkräfte wird es immer wichtiger zu wissen, was zu einer psychischen Traumatisierung führt und wie mit traumatisierten Einsatzkräften oder Personen am Unfallort umgegangen werden muss, um schwerwiegende Folgen zu verhindern.

### INHALTE

In diesem Seminar sollen Führungs- und Einsatzkräfte der Feuerwehr einen theoretischen Hintergrund erhalten, was belastende Erlebnisse bei Einsatzkräften auslösen können.

Sie sollen sensibilisiert werden für Verhaltensweisen der Einsatzkräfte nach einem solchen Einsatz. Es wird deutlich gemacht, wie Führungskräfte nach einem solchen Einsatz reagieren sollten und wie es ihnen gelingt, fürsorglich mit den Einsatzkräften umzugehen.

Ein wichtiger Punkt ist sicherlich die strukturierte Nachbearbeitung solcher Einsätze. Es wird besprochen, welche Hilfsmöglichkeiten und Therapieformen es gibt und wann es sinnvoll ist, professionelle Hilfe hinzuzuziehen und die Verantwortung abzugeben. Dieses Wissen soll die Führungskräfte in die Lage versetzen, professionell und kompetent mit diesen schweren Situationen umzugehen. Einsatzkräfte sollen eigene Belastungen besser erkennen können und die Möglichkeit der Bewältigung kennenlernen.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, sowie Fachkräfte im Rettungsdienst.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 199,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 7 Personen max. 12 Personen

**Termine:** 07.11.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Guido Kolk



SEMINAR NR. 78

## PSA RICHTIG AUSWÄHLEN UND BESCHAFFEN

KOSTEN  
FREI

NEU

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick zu den derzeit gültigen Normen aus den Bereichen Helm, Schutzkleidung, Handschuhe und Stiefel. Des Weiteren werden die Grundlagen einer Gefährdungsbeurteilung erklärt und hilfreiche Tipps rund um die Auswahl und Beschaffung geeigneter PSA gegeben.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren welche für die Beschaffung zuständig sind, sowie Sachbearbeiter der Verwaltungen.

### INHALTE

- Möglichkeiten der Informationsbeschaffung
- Normübersicht Feuerwehrhelme
- Betrachtung der beiden neuen Helmnormen
- Unterschiede EN469 zu HuPF
- Schutzhandschuhe
- Feuerwehrstiefel
- Tragetest

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** kostenfreier Informationsabend

**Beginn/Dauer:** 16.00 bis ca. 19.00 Uhr

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 30 Personen

**Referent:** Rosenbauer Deutschland GmbH

**Termine:** 16.03.2017      29.06.2017  
14.09.2017      09.11.2017



SEMINAR NR. 79

## SICHERE (GROSS-) VERANSTALTUNGEN in kleinen, mittelgroßen und großen Gemeinden

NEU

### ZIELSETZUNG

Grundlagen, Erfahrungen, Sicherheits-Genehmigungsmanagement sowie eine geordnete Einsatzabwicklung aus Sicht von Feuerwehr-, Rettungs- und Sanitätsdienst.

### INHALTE

Das Seminar soll eine Brücke bauen, Veranstaltungen auch aus Sicht der Behörden angemessen zu planen, durchzuführen und verantworten zu können. Hier wird praxisnah dargelegt, wie sich bestehende Regeln anwenden lassen, wo sie angepasst werden müssen und wie sich eine Basis für eine effektive Zusammenarbeit aller Beteiligten schaffen lässt. Ziel ist es, die Erwartungen aller an der Planung, Genehmigung und Durchführung von Veranstaltungen Beteiligten zu erfassen sowie zu kanalisieren. Auch Belange von Feuerwehr, Rettungs- und Sanitätsdienst werden sowohl in der Vorbereitung, Planung aber auch in der Umsetzung besprochen und neue Lösungsansätze vorgestellt.

- Einführung in die Thematik
- Aufzeigen aktueller Probleme und Fragestellungen
- Der Besucher als Mittelpunkt der Betrachtung
- Analyse und Erfassung von Alltagsproblemen bei Veranstaltungen
- Notwendigkeit und Bewertung von Sicherheitskonzepten
- Gefährdungsanalysen

- Bewertungsfaktoren und -kriterien
- Vorgaben und Möglichkeiten der sicheren Planung von Veranstaltungen
- Die Anwendung der MVStättVO als anerkannte Regel der Technik
- Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen
- Wege zu einer systematischen Beurteilung von Veranstaltungen
- Einheitliche Standards, Sprechen „Einer Sprache“
- Einführung eines Stufenkonzeptes zur Einschätzung von Veranstaltungen
- Einbeziehung erforderlicher Genehmigungsverfahren
- Interorganisationale Zusammenarbeit als Basis sicherer Veranstaltungen
- Grundlagen der interorganisationalen Zusammenarbeit, Probleme in der Umsetzung und deren Lösung
- Brandsicherheitswache und Sanitätsdienst im Wandel der Zeit
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen beim Eventeinsatz

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, Fachkräfte im Rettungs- und Sanitätsdienstes des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 20 Personen

**Termine:** 21.09.2017

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Thomas Hußmann,  
Leiter Sachgebiet Bevölkerungsschutz /  
Veranstaltungen Berufsfeuerwehr  
Düsseldorf



SEMINAR NR. 77

## UMGANG MIT REPTILIEN UND SOGENANTEN GEFAHRENTIEREN

NEU

### INHALTE

- Was sind „Gefahrentiere“?
- Einheimische Reptilien (v. a. Schlangen)
- Häufige (exotische) Terrarientiere und die von ihnen ausgehende Gefahr: Schlangen, Echsen, Spinnen, Skorpione
- Handling von Reptilien in Theorie und Praxis
- Erste Hilfe bei Gifttierunfällen sowie Erörterungen von Reptiliengiften

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 59,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.

**Teilnehmer:** min. 4 Personen max. 12 Personen

**Termine:** 04.05.2017  
24.08.2017

**Beginn/Dauer:** 18.30 bis ca. 21.30 Uhr

**Ort der**

**Veranstaltung:** Zoo Neuwied  
Waldstraße 160  
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)

**Referent:** Zoo Neuwied



SEMINAR NR. 76

## GEWALT GEGEN RETTUNGSKRÄFTE – SO SCHÜTZE ICH MICH!

NEU

### ZIELSETZUNG

- Die Teilnehmer kennen ihre besondere Verantwortung im Umgang mit schwierigen Personen / Patienten
- Sie sind in der Lage, im beruflichen Alltag Situationen ganzheitlich wahrzunehmen, vorausschauend mögliche Verhaltensreaktionen und deren Folgen zu erfassen sowie, aufbauend auf gemachten Erfahrungen verbesserte Verhaltensalternativen zu entwickeln.
- Sie sind fähig, Teamarbeit effektiv zu nutzen, sind sicher in der Handlung und sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren.
- Die Teilnehmer kennen Verhaltensregeln, um schwierige Situationen abzuwickeln.
- Die Teilnehmer kennen den Umgang mit Fixierungssystemen und sie sind in der Lage diese auch unter schwierigen Bedingungen anzuwenden.
- Die Teilnehmer können Krisensituationen unter maximaler Eigensicherung bewältigen.
- Die Teilnehmer sind rechtssicher.

### INHALTE

- Teamwork bei Sicherheitsstörungen
- Taktische Handlungsalternativen
  - auf der Straße
  - in Wohnungen
  - im Fahrzeug
- Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Einrichtungen (z. B. Polizei)
- Selbstschutztechniken zur Gefahrenabwehr
- Einsatz von Hilfsmitteln (u. a. Fixierungssysteme)
- Rechtliche Grundlagen (Garantenstellung, Nothilfe)

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes sowie Rettungsdienste.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 12 Personen

**Termine:** 06.04.2017  
17.08.2017

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Team DuSpro  
(Polizei- und Justizvollzugsbeamte /  
Einsatztrainer)

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

### für Seminare, Schulungen, Trainings und Unterweisungen

### der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik

Allen Dienstleistungen im Rahmen von Seminaren, Schulungen, Trainings und Unterweisungen der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik liegen die nachfolgenden Bedingungen zugrunde. Eventuelle Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners finden keine Anwendung.

#### 1. Leistungsumfang

Angebotspreise beziehen sich auf die im Angebot aufgeführte max. Teilnehmerzahl. Kosten für Hotel, Anreise sowie Verpflegung der Teilnehmer sind nicht in den Seminar- und Trainingsgebühren enthalten, wenn diese nicht explizit aufgeführt werden. Die im Angebot bezeichneten Leistungen werden durch Angestellte der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik oder durch beauftragte Referenten erbracht.

Die vereinbarten Preise verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer in Höhe des jeweils geltenden Steuersatzes, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Die Dienstleistungen werden durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik nach den vertraglichen Vereinbarungen durchgeführt. Ein bestimmter Erfolg ist nicht geschuldet

#### 2. Vertragsabschluss

Seminare bei der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik müssen schriftlich, per Telefax, per Email oder über die Internetseite der Firma W. Schmitt GmbH gebucht werden. Ein bindender Vertrag kommt erst durch die schriftliche Bestätigung der Anmeldung durch die W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik zustande.

#### 3. Rücktritt

Schriftliche Abmeldungen können bis 2 Wochen vor Seminarbeginn (kundenspezifische Veranstaltungen bis 4 Wochen) kostenfrei erfolgen. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist oder bei Nichterscheinen wird die vereinbarte Seminargebühr erhoben.

#### 4. Absage

Die W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik behält sich die Absage oder Verschiebung von Seminaren aus organisatorischen und technischen Gründen vor (z.B. bei Nichterreichen der vom Seminartyp abhängigen Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristigem Ausfall eines Referenten, höherer Gewalt). Bei einer Absage durch die W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik wird versucht, die Teilnehmer auf einen anderen Termin umzubuchen, sofern der Teilnehmer damit einverstanden ist. Ist dem Teilnehmer die Teilnahme aufgrund einer Terminverschiebung nicht möglich, kann der Vertrag gekündigt werden und bereits bezahlte Seminargebühren werden zurückgezahlt. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht, außer in Fällen vorläufigen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik

#### 5. Zahlung

Die Teilnehmergebühr ist innerhalb auf der Rechnung angegebenen Frist zahlbar. In der Regel wird in der Rechnung als Fälligkeitstermin 14 Tage vor Seminarbeginn angegeben. Eine nur zeitweise Teilnahme an einem Seminar der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik berechtigt nicht zur Minderung.

Eine Aufrechnung von Seiten des Auftragsgebers gegen Forderungen der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik aus diesem Vertragsverhältnis ist nur insoweit möglich, als die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Im Übrigen ist die Aufrechnung unzulässig.

#### 6. Körperliche Verfassung und Ausrüstung

Die Teilnahme an Seminaren der W. Schmitt GmbH erfordert teilweise eine hinreichende körperliche Fitness und Belastbarkeit. In bestimmten Seminaren wird durch besondere Belastungen kontrolliert künstlicher Stress erzeugt, um Reaktionen in Gefahren zu vermitteln. Der Auftraggeber sollte sich frühzeitig bei der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik über die Anforderungen informieren. Der Auftraggeber ist selber für die Erfüllung dieser Voraussetzungen verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik, ob der Auftraggeber die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, ist nicht geschuldet. Die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik übernimmt keine Haftung für Verletzungen und Schäden, die auf eine unzureichende körperliche Verfassung des Teilnehmers zurückzuführen sind, es sei denn die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik führt diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbei. Zum Teil ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung notwendig. Hierauf wird bei der Seminarbeschrei-

bung hingewiesen. Inwieweit die mitgebrachte Ausrüstung dem Stand der Technik entspricht bzw. ohne Mängel ist, liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Für mitgeführte persönliche Schutzausrüstung oder feuerwehrtechnische Ausrüstung übernimmt die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik keine Haftung für Schäden, es sei denn die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik führt diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbei.

#### 7. Urheberrecht

Eventuell durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik zu Verfügung gestellte Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise ohne Einwilligung der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik behält sich alle Rechte vor.

#### 8. Haftungsbegrenzung

Im Falle einer Pflichtverletzung haftet die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik vorbehaltlich weiterer vertraglicher oder gesetzlicher Haftungsvoraussetzungen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf Schadensersatz. Ferner haftet die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik für die Verletzung von Pflichten, die durch einfache fahrlässige Verletzung verursacht wurden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut und vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht). Die Haftung der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik ist im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen gelten nicht im Falle von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Sämtliche Schadensersatzansprüche gegen die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik, gleich aus welchem Rechtsgrund, verjähren spätestens in einem Jahr (bei Verbrauchern in zwei Jahren) seit der Durchführung des Seminars, im Falle der deliktischen Haftung ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Ersatzpflichtigen. Die Regelungen dieses Absatzes gelten nicht im Fall einer Haftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik ist bemüht, bei der Auswahl der Dozenten größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen. Gleichwohl ist es der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik nicht möglich, die Ausführungen der verschiedenen Dozenten in sachlicher Hinsicht auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auch insofern gelten die vorgenannten Haftungsbeschränkungen. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass im Rahmen verschiedener Veranstaltungen, insbesondere im Bereich der Einsatztaktik, Wissen vermittelt wird, welches nicht immer bundeseinheitlich zur Anwendung gelangt. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die Vorgaben der Landesfeuerwehrschule und der jeweiligen Vorgesetzten Vorrang vor dem vermittelten Wissen haben und es je nach Region Unterschiede geben kann.

#### 9. Datenschutz

Die der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik übermittelten Daten werden maschinell zur Abwicklung der Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namen der Teilnehmer werden eventuell den anderen Seminarteilnehmern über die Teilnehmerlisten zugänglich gemacht. Wenn keine Informationen über weitere Veranstaltungen gewünscht werden, bittet die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik um kurze Mitteilung.

#### 10. Persönlichkeitsrechte

Teilweise werden während den Veranstaltungen Fotos gefertigt, welche ggf. zu Werbezwecken durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik eingesetzt werden. Es ist möglich, dass auf diesen Fotos auch die Teilnehmer zu erkennen sind. Wenn die Teilnehmer mit der Erstellung und Verwendung der Fotos nicht einverstanden sind, haben sie dies bei Beginn der Veranstaltung mitzuteilen. Andernfalls bestehen zu einem späteren Zeitpunkt keine Schadensersatzansprüche oder Unterlassungsansprüche oder andere Ansprüche wegen der Verwendung der Fotos durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik.



## HOTELEMPFEHLUNGEN

### **food hotel** Neuwied

Friedrichstr. 36  
56564 Neuwied

Fon +49 (0)2631 - 825 20  
Fax +49 (0)2631 - 825 24 44  
[www.food-hotel.de](http://www.food-hotel.de)

### **Euro Hotel Fink** Neuwied

Werner-Egk-Str. 2  
56566 Neuwied-Engers

Fon +49 (0)2622 - 928 0  
Fax +49 (0)2622 - 585 7  
[www.euro-hotel-fink.de](http://www.euro-hotel-fink.de)

### **Ibis Hotel** Koblenz

Rizzastr. 42  
56068 Koblenz

Fon +49 (0)261 - 302 40  
Fax +49 (0)261 - 302 42 40  
[www.accorhotels.com](http://www.accorhotels.com)



## KONTAKT & ANFAHRT

**W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik**  
Rheinstraße 182  
56564 Neuwied

Fon (+49) 0 26 31 - 98 73-0  
Fax (+49) 0 26 31 - 98 73 31

[www.schmitt-feuerwehrtechnik.de](http://www.schmitt-feuerwehrtechnik.de)  
[info@schmitt-feuerwehrtechnik.de](mailto:info@schmitt-feuerwehrtechnik.de)

**Sie finden uns direkt an der B256,  
Ausfahrt Yachthafen!**







## W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik

Rheinstr. 182 · 56564 Neuwied · fon 02631 - 98 730 · fax 02631 - 98 73 31  
[www.schmitt-feuerwehrtechnik.de](http://www.schmitt-feuerwehrtechnik.de) · [info@schmitt-feuerwehrtechnik.de](mailto:info@schmitt-feuerwehrtechnik.de)



[www.facebook.com/  
SCHMITTFeuerwehrtechnik](http://www.facebook.com/SCHMITTFeuerwehrtechnik)



[www.youtube.com/  
user/SchmittFWT](http://www.youtube.com/user/SchmittFWT)

# Anmeldung zu unseren Seminaren

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und senden es an obige Fax-Nummer.  
Sie finden dieses Formular auch auf unserer Internetseite als Download.

## ABSENDER

FEUERWEHR / FIRMA / INSTITUTION

ANSPRECHPARTNER

STRASSE

E-MAIL

PLZ/ORT

FON

FAX

**JA, hiermit melden wir folgende Person(en) verbindlich zu dem/n unten aufgeführten Seminar/en an.\***

NAME, VORNAME

NAME, VORNAME

SEMINAR-NR

TERMIN

SEMINAR-NR

TERMIN

Es gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare, Schulungen, Trainings und Unterweisungen.

\* Die Berechnung erfolgt nach Anmeldung und muss bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn gezahlt werden. Bei Verhinderung kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Stornierungen sind nur bis max. 14 Tage vor dem Seminartermin möglich, bei späterer Stornierung ist die volle Seminargebühr zu zahlen.